

100002

BENELUX-PARLAMENT

RSI-Schüler stellen Schulprojekt in Den Haag vor

30. März 2018



■ Schüler und Lehrer des RSI stellten im Benelux-Parlament ihr Schulprojekt vor. | Foto: privat

Bei der Plenarsitzung des Benelux-Parlaments am 23. März in Den Haag stand die Deutschsprachige Gemeinschaft im Fokus. Auf Einladung des Parlamentsmitgliedes Patricia Creutz (CSP) stellten ostbelgische Schüler das Schulprojekt des RSI Eupen vor und es gab Bewegung in Sachen Anerkennung der beruflichen Qualifikationen.

Im Rahmen der Konferenz zum Thema Kreislaufwirtschaft haben Schüler und Lehrer des Robert Schuman Instituts Eupen den Vertretern des Benelux-Parlaments, Baltic-Assembly und Nordic-Council ihr Schulprojekt zum Thema nachhaltige Entwicklung und Schule vorgestellt.

PDG-Parlamentarierin Patricia Creutz war erfreut über die positive Resonanz und die Impulse der Vertreter aus den verschiedenen Parlamenten. Sie erhielt mehrere internationale Anfragen für einen Besuch in Eupen. Im Fokus stand vor allem das Schulprojekt, das darauf abzielt Nachhaltigkeit im Schulalltag zu leben.

Eine weitere Besonderheit der Plenarsitzung war die einstimmige Empfehlung zur Umsetzung eines Pilotprojekts, das Patricia Creutz bereits seit einem Jahr verfolgt. Es geht dabei um die grenzüberschreitende Anerkennung der beruflichen Qualifikationen in der Ausbildung. „Es kann nicht sein, dass wir in unserer Dreiland-Region vergleichbare Ausbildungen auf jeder Grenzseite haben, aber keine automatische Anerkennung der Diplome erfolgt.“ Deshalb freue es sie, dass das Benelux-Parlament nun eine einstimmige

Empfehlung ausgesprochen habe, um am Beispiel der Ausbildung des Automechatronikers ein grenzüberschreitendes Pilotprojekt zu starten.

Creutz macht gleichzeitig darauf aufmerksam, dass eine automatische Anerkennung bei den Bachelor-Master-Studiengängen in den Benelux-Ländern bereits bestehe – ebenfalls eine Initiative des Benelux-Parlaments.

„Gerade bei den Automechatronikern ist das sehr beispielhaft. Denn ein Auto ist Auto und hat auf jeder Seite der Grenze gleiche technische Anforderungen², so Creutz. Daher sei das Pilotprojekt der erste Schritt hin zu einer größeren Arbeitsmobilität in der Region. In Belgien seien jetzt alle zuständigen Minister, also auch die in der DG, gefordert, diese Empfehlung umzusetzen. Zur Vorbereitung dieser Empfehlung organisierte Patricia Creutz im vergangenen Oktober ein Experten-Kolloquium im Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft und einen internationalen Ortstermin im ZAWM und einem hiesigen Ausbilder der Automobilbranche. (red)

[Ausland](#) [Belgien](#) [Inland](#) [Ostbelgien](#)

[Start](#) / [Region](#) / [Ausland](#) / RSI-Schüler stellen Schulprojekt in Den Haag vor